



NEWSLETTER

Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit

2017 informiert der Newsletter der Servicestellen Praktiker*innen und Interessierte der Integrations- und Antirassismusbearbeitung - in etwas geänderter Form - wieder über die Arbeit der Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit. Wie gewohnt weisen wir zudem auf Veranstaltungen im Themenfeld hin und empfehlen Literatur für die Arbeit gegen Diskriminierung und Rassismus.

Über den Button "⇒" gelangen Sie von den Überschriften in der Inhaltsangabe zu dem entsprechenden Teaser. Von dort aus gelangen Sie über Hyperlinks oder durch das Anklicken des Textbuttons -> **mehr** zu gegebenenfalls weiteren Informationen. Über 'zurück' kommen Sie vom Teaser aus wieder zur Inhaltsangabe.

Eine anregende Lektüre bei der ersten Ausgabe des Newsletters für 2017 wünschen Ihnen die

Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit

AntiDiskriminierungsbüro (ADB) Köln
Mail: info@oegg.de
www.oegg.de
Tel.: 0221 96476300

Antidiskriminierungsbüro Siegen
Mail: guel.ditsch@vaks.info
www.mediathek-gegen-rassismus.de
Tel.: 0271-31364044

Anti-Rassismus Informations-Centrum
ARIC-NRW e.V.
Mail: info@aric-nrw.de
www.aric-nrw.de
Tel.: 0203 284873

Planerladen e.V.
Integrationsprojekt im Wohnbereich
Mail: integration@planerladen.de
www.integrationsprojekt.net
Tel.: 0231 8820700

Gleichbehandlungsbüro (GBB) Aachen
Mail: gbb@paez-aachen.de
www.gleichbehandlungsbuero.de
Tel.: 0241 4017778

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhalt Ausgabe 1/2017

Veranstaltungshinweise

- Save the Date: 25 Jahre Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V. ⇒
- Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen ⇒
- "Runder Tisch der Religionen Siegen" lädt ein ⇒

Literatur-/Medienhinweise

- Infopaket "Flucht und Asyl - für Geflüchtete und Unterstützer_innen" ⇒
- "Menschen wie DU neigen zu Straftaten" - Rassistische Diskriminierung bei der Polizei - Ursachen, Folgen und Möglichkeiten der Intervention ⇒
- „Schwarzes Europa – Legenden die uns verborgen blieben – Schwarze Jugendliche auf den Spuren ihrer Geschichte ⇒
- Vorurteile - Wie unser Verhalten unbewusst gesteuert wird und was wir dagegen tun können ⇒
- Flucht ins Ungewisse - Bahar im Wunderland (DVD) ⇒
- „All Day Waiting“ - Konflikte in Unterkünften für Geflüchtete in NRW ⇒
- Konfliktprävention in Unterkünften - Selbstverantwortung geflüchteter Menschen stärken ⇒

Aus der Arbeit der Servicestellen

- Dissen mit mir nicht! Kreativ gegen Rassismus und Diskriminierung (ADB Köln) ⇒
- Aktion anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus (ADB Köln) ⇒
- Eintritt für alle? – AntiDiskriminierungsbüro Köln und Club Bahnhof Ehrenfeld starten Pilotprojekt für eine diskriminierungsfreie Türpolitik ⇒
- Der "Runde Tisch der Religionen in Siegen" (ADB Siegen) ⇒
- ARIC-NRW e.V. startet das Projekt "Kompass F – Kompetenzentwicklung im Diskriminierungsschutz für Flüchtlinge" ⇒
- ARIC-NRW e.V. führt auch 2017 das Projekt „Rassismus und Stammtischparolen gegen Geflüchtete entgegentreten“ fort ⇒
- Erfolg für diskriminierten Fitnessstudiobesucher - Betreiber einer Sportstudio-Kette wegen rassistischer Geschäftspraxis verurteilt (GBB Aachen) ⇒
- Kommunale Wohnungspolitik: Balanceakt zwischen sozialem Inklusivitätsanspruch und notwendiger Zielgruppenorientierung (Planerladen e.V.) ⇒
- Planerladen in der Geflüchtetenarbeit tätig: die Projekte WOHINDO/flügge ⇒; „Speed-Dating“ der Kulturen ⇒; „Kennen wir uns?“ ⇒
- "5. Dortmunder Forum für Flüchtlinge" / Die Internetplattform des „Netzwerkes Flüchtlinge in Dortmund“ ⇒
- Film-, Lese- und Diskussionsabende des Planerladen e. V.: HÁWAR ⇒; Ausgebremst: ⇒; Türkei. Erdogans Griff nach der Alleinherrschaft ⇒; „Marija“ ⇒
- Das Jugendforum Nordstadt: ein Projekt des Planerladen e.V. in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund ⇒
- Planerladen e.V. präsentierte sich auf Bundeskongress und in Berufskolleg ⇒
- Der NSU-Komplex: Planerladen e.V. berichtet ⇒
- Die Veranstaltungsreihe „Nord trifft Süd – Dortmund querbeet“ ⇒
- Wahlprüfsteine der ADBS für NRW! zur Landtagswahl in NRW 2017 – Diskriminierungsschutz in NRW ⇒

Veranstaltungshinweise



Save the Date: 25 Jahre Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V.

Dieses Jahr blickt der Verein Öffentlichkeit gegen Gewalt (ÖgG) auf eine 25-jährige Geschichte zurück. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, dich und Sie zu unserer Jubiläumsveranstaltung am 10. November 2017 im Bürgerhaus Mütze in Köln-Mülheim einzuladen. Es wird ein vielseitiges Programm geben mit einer Lesung und einem Salongespräch. Mohamed Amjahid, politischer Reporter und Redakteur beim ZEITmagazin, wird u.a. an diesem Abend zu Gast sein und aus seinem Buch „Unter Weißen: Was es heißt, privilegiert zu sein“ (2017) lesen.

[zurück](#)

Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen

ARIC-NRW e.V. führt im September 2017 in Herford, Düsseldorf und Duisburg insgesamt drei 2-tägige Argumentationstrainings – „Rassismus und Stammtischparolen gegen Geflüchtete entgegentreten“ für Fachkräfte in der sozialen und pädagogischen Arbeit sowie der öffentlichen Daseinsvorsorge durch. Immer häufiger sehen sich auch Fachkräfte in ihrem (Arbeits)Alltag für bzw. mit geflüchteten Menschen vermehrt mit Rassismus gegenüber Geflüchteten konfrontiert... -> [mehr](#)

[zurück](#)

"Runder Tisch der Religionen Siegen" lädt ein

Auf dem Siegener Lindenberg-Friedhof liegen Gräberfelder der drei monotheistischen Religionen nah beieinander. Ein guter Ort also, etwas über die Bestattungs- und Trauertraditionen in Judentum, Christentum sowie in der islamischen Welt zu erfahren. -> [mehr](#)

[zurück](#)

Literatur-/Medienempfehlungen

Infopaket "Flucht und Asyl - für Geflüchtete und Unterstützer_innen"

In Kooperation der Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit, des Flüchtlingsrats NRW e.V., der Opferberatungsstellen NRW und der Mobilien Beratungsstellen gegen Rechtsextremismus NRW ist ein Infopaket zum Thema „Flucht und Asyl“ entstanden. Das Paket enthält Broschüren, Flyer, Ratgeber und Checklisten in zehn Sprachen mit wichtigen Hinweisen und Informationen für alle, die in der Flüchtlingsarbeit in NRW tätig sind.

Das Infopaket ist bei allen Kooperationspartnern - solange der Vorrat reicht - erhältlich. Außerdem sind die Inhalte unter infopaket.nrw online abrufbar.

[zurück](#)

„ADB für NRW!“; AntiDiskriminierungsbüro Köln (ÖgG)

"Menschen wie DU neigen zu Straftaten" - Rassistische Diskriminierung bei der Polizei Ursachen, Folgen und Möglichkeiten der Intervention

Das Netzwerk „ADB für NRW!“ und das AntiDiskriminierungsbüro des Vereins Öffentlichkeit gegen Gewalt thematisieren in einer Broschüre Ursachen und Folgen von (rassistischer) Diskriminierung bei der Polizei und zeigen Möglichkeiten der Intervention auf. Nachdem in den letzten Jahren Beschwerdeführer_innen vermehrt die Polizei als Verursacherin... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Pädagogisches Zentrum Aachen e.V. (2017) (Hg):

„Schwarzes Europa – Legenden die uns verborgen blieben – Schwarze Jugendliche auf den Spuren ihrer Geschichte

„Schwarzes Europa“ ist ein Jugendbuch der besonderen Art. Die Idee zu diesem Buch entstand im Gleichbehandlungsbüro Aachen. Sie wurde unter der Leitung von Frau Aden-Ugbomah umgesetzt und schließlich in Buchform vom Pädagogisches Zentrum Aachen e.V. dieses Jahr herausgegeben. Erschienen ist „Schwarzes Europa“ im Verlag [edition assemblage](#). Vorgestellt werden Schwarze europäische Persönlichkeiten aus zwei Jahrhunderten. Allen Personen ist gemein, dass sie Berühmtheiten ihrer Zeit waren... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Banaji, Mahzarin R; Greenwald G. Anthony (2015):

Vorurteile - Wie unser Verhalten unbewusst gesteuert wird und was wir dagegen tun können

Das 2015 auch in Deutschland erschienene Buch „Vorurteile - Wie unser Verhalten unbewusst gesteuert wird und was wir dagegen tun können“, sollte unbedingt von allen gelesen werden, die sich sicher sind,... -> [mehr](#)

[zurück](#)

BICC Working Paper (3/2017): Christ, Simone; Meininghaus, Esther; Röing, Tim:

„All Day Waiting“ - Konflikte in Unterkünften für Geflüchtete in NRW

NRW hat bundesweit im Verhältnis die meisten Geflüchteten aufgenommen. In seiner neuen Studie „All Day Waiting“ - Konflikte in Unterkünften für Geflüchtete in NRW“ untersuchte das BICC Konflikte in nordrhein-westfälischen Unterkünften für Geflüchtete. Die Wissenschaftler_innen kommen dabei zu dem Ergebnis, dass diese größtenteils auf strukturelle Ursachen zurückzuführen sind. Für die Studie führte ein dreiköpfiges Forscherteam eine qualitative Befragung in 33 Unterkünften auf Landes- und Kommunalebene in NRW mit Beteiligung von über 200 Personen durch. Befragt wurden vor allem Geflüchtete aber auch Sozialbetreuer_innen, Hauspersonal, Verwaltungsmitarbeiter_innen und Ehrenamtliche – darunter auch Mitarbeiter_innen der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit des Dortmunder Planerladen e.V. Die Ergebnisse der empirischen Studie sind [-> hier](#) abrufbar.

[zurück](#)

BICC Policy Brief (3/2017): Christ, Simone; Meininghaus, Esther; Röing, Tim:

Konfliktprävention in Unterkünften - Selbstverantwortung geflüchteter Menschen stärken

Auch wenn das Leben in Unterkünften für Geflüchtete in der Regel friedlich verläuft, kann es in Gemeinschaftsunterkünften doch zu Konflikten kommen, die manchmal sogar in Gewalt münden. Anlässlich des UN-Weltflüchtlingstags legt das Bonner Friedens- und Konfliktforschungszentrum BICC ein Politikpapier mit Handlungsempfehlungen zur Prävention von Konflikten in Flüchtlingsunterkünften vor. Um Konflikten vorzubeugen, sie zu mindern oder zu lösen, muss vor allem die Selbstverantwortung geflüchteter Menschen gestärkt werden. Die Handlungsempfehlungen stehen [-> hier](#) zum Download zur Verfügung.

[zurück](#)

Das Medieninstitut der Länder (2015):

Flucht ins Ungewisse - Bahar im Wunderland (DVD)

Wohin flüchtest du, wenn dein Leben in Gefahr ist und es keinen Ort gibt, an dem du dich verstecken kannst? Das kurdische Mädchen Bahar ist zusammen mit seinem Vater auf der Flucht von Syrien nach Deutschland und hat für sich einen Weg gefunden.

Um ihre Ängste zu überwinden und sich vor Gefahren zu schützen, glaubt sie,... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Aus der Arbeit der Servicestellen

Wettbewerb: Dissen mit mir nicht! Kreativ gegen Rassismus und Diskriminierung

Aufgrund des großen Erfolgs in den vergangenen Jahren wurden auch 2015 Kinder und Jugendliche aufgerufen, sich kreativ mit dem Themenfeld Rassismus und Diskriminierung auseinanderzusetzen. Am 31. Mai 2017 fand dann die Preisverleihung der eingesandten Beiträge zum Schulwettbewerb „Dissen – mit mir nicht! Kreativ gegen Rassismus und Diskriminierung“ zum neunten Mal statt. -> [mehr](#)

[zurück](#)

Aktion anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus gab es auch in diesem Jahr wieder einen Aktionstag am 21. März 2017. Diesmal fand das Ganze in der Schildergasse vor der Antoniterkirche statt. Initiiert wurde die Veranstaltung vom Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung, einem breiten Bündnis aus unterschiedlichen Akteuren... -> [mehr](#)

[zurück](#)

AntiDiskriminierungsbüro Köln und Club Bahnhof Ehrenfeld starten Pilotprojekt für eine diskriminierungsfreie Türpolitik

„Du kommst hier nicht rein!“ Diesen Satz hören Menschen of Color* im Nachtleben häufig. Gegen den alltäglichen Rassismus an der Clubtür wollte der Club Bahnhof Ehrenfeld (CBE) ein Zeichen setzen und kontaktierte das AntiDiskriminierungsbüro (ADB) Köln des Vereins Öffentlichkeit gegen Gewalt. Gemeinsam mit dem Sicherheitsdienst Steinberger GmbH und mit freundlicher Unterstützung des ADB Sachsen sowie der Integrationsagentur von rubicon e.V. entwickelten sie ein alltagstaugliches Konzept, welches Diskriminierungen an der Clubtür verhindern soll. Die Klubkomm als Verband der Kölner Clubs und Veranstalter begrüßt die Kooperation des ADB und ihres Mitglieds CBE... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Der "Runde Tisch der Religionen in Siegen"

Der "Runde Tisch der Religionen in Siegen" ist unter dem Eindruck der Anschläge am 11. September 2001 ins Leben gerufen worden. Seit fünfzehn Jahren fungiert die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Integrationsagentur VAKS als Koordinierungsstelle des Runden Tisches. Der Runde Tisch hat das Ziel, das praktische Zusammenleben der Religionen in Siegen zu unterstützen. Er bietet ein Forum für den Dialog der Religionen. Er will Angst und Vorurteile in Bezug auf die jeweils andere Religion abbauen und die nachbarschaftlichen Verhältnisse der Religionen verbessern. -> [mehr](#)

[zurück](#)

ARIC-NRW e.V. startet das Projekt "Kompass F – Kompetenzentwicklung im Diskriminierungsschutz für Flüchtlinge"

Geflüchtete Menschen tragen aufgrund ihrer ungesicherten aufenthaltsrechtlichen Situation sowie ihrer prekären Lebenslagen ein erhöhtes Risiko für institutionelle, strukturelle und individuelle Diskriminierungen. Sie geraten -> [mehr](#)

[zurück](#)

ARIC-NRW e.V. führt auch 2017 das Projekt „Rassismus und Stammtischparolen gegen Geflüchtete entgegenzutreten“ fort

ARIC-NRW e.V. bildete im Jahr 2016 im Rahmen des KOMM-AN geförderten Projekts *Train the Trainers (TtT)*: „Rassismus und Stammtischparolen gegen Geflüchtete entgegenzutreten“ erfolgreich 16 Trainer*innen aus. Ziel der Maßnahme war es, ... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Pressemitteilung – Aachen: Erfolg für diskriminierten Fitnessstudiobesucher - Betreiber einer Sportstudio-Kette wegen rassistischer Geschäftspraxis verurteilt

In zweiter Instanz hat das Landgericht Aachen den Betreiber einer Fitnessstudio Kette in der Städtereion Aachen wegen diskriminierender Vertragsbedingungen auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zu einer Entschädigungssumme von 2.500,- € verurteilt ([AZ: 2 S 26/17](#)).

Seit Dezember 2014 versuchte der Kläger M. mehrfach Mitglied im Fitnessstudio Easy Fit in Aachen zu werden. Zunächst verweigerte man ihm einen Vertragsabschluss...-> [mehr](#)

[zurück](#)

Kommunale Wohnungspolitik: Balanceakt zwischen sozialem Inklusivitätsanspruch und notwendiger Zielgruppenorientierung

Planerladen e.V. war als Experte auf der Fachtagung „Die Rückkehr der Wohnungsfrage – Ansätze und Herausforderungen lokaler Politik“ der Schader Stiftung in Darmstadt gefragt. Tülin Kabis-Staubach und Prof. Dr. Reiner Staubach (Vorstandsmitglieder des Planerladen e.V.) haben in der Podiumsrunde „Wohnen und Vielfalt: Integrativ, inklusiv oder zielgruppengerecht?“ von -> [mehr](#)

[zurück](#)

Planerladen in der Geflüchtetenarbeit tätig: „WOHINDO – Wohnen in Dortmund“ / flügge

Anlässlich des internationalen Weltflüchtlingsaktionstages sowie zum deutschen Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung am 20. Juni hat die Servicestelle des Planerladen e.V. die Website www.wohindo.de freigeschaltet. (...) Die Freischaltung der Wegweiser-Website markierte den letzten großen Baustein des im Rahmen des Förderprogramms KOMM-AN NRW realisierten Planerladen-Projektes flügge (Geflüchtete | Gesellschaft | Gemeinsames Empowerment). -> [mehr](#)

[zurück](#)

Speed-Dating der Kulturen - Begegnung und Dialog in einer netten Atmosphäre

Geleitet durch die positive Resonanz der vom Planerladen e.V. organisierten letztjährigen Veranstaltung, fand das „Speed-Dating“ der Kulturen am 23. März 2017 ein zweites Mal im Dietrich-Keuning-Haus statt. Dabei verfolgt das Speed-Dating den Zweck, Menschen, die neu in der Stadt sind, unkompliziert kennenzulernen und sich auszutauschen... -> [mehr](#)

[zurück](#)

„Kennen wir uns?“ - Kurzfilm- und Diskussionsabend mit Mohamad Al Kaddah und YOUNG DOGS

Flucht, Migration und Identität, dies sind einige der Themen, die junge Filmemacher aufgreifen. Sie wollen mit ihren Kurzfilmen nicht nur die eigene Geschichte bearbeiten, sondern auch der hiesigen Gesellschaft ihre Geschichten erzählen. Die ehemals Geflüchteten sind jetzt Teil unserer Gesellschaft – was sie unterscheidet, sind ihre Erfahrungen sowie... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Planerladen e.V. auf „5. Dortmunder Forum für Flüchtlinge“ und auf der Internetplattform des „Netzwerkes Flüchtlinge in Dortmund“ vertreten

Während bei den Foren in den vergangenen Jahren noch das Ankommen und die ersten Hilfeangebote im Mittelpunkt standen, ging das fünfte Dortmunder Forum für Flüchtlinge nun einen logischen Schritt weiter: Unter dem Motto „Geflüchtete als Teil der Stadtgesellschaft“ diskutierten 180 Menschen... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Planerladen e.V. präsentierte seine Projekte auf dem Bundeskongress der Integrationsbeauftragten

Im April 2017 fand in den Dortmunder Westfalenhallen die Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen unter den Aspekten, „Teilhabe voranbringen – Gemeinschaft stärken“ statt, deren Programm von einem „Markt der Möglichkeiten“ begleitet wurde, ... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Integrationsagentur präsentiert sich bei Auszeichnungsfeier des Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“

Das Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg der Stadt Dortmund wurde am 15. Mai die Bundes-Auszeichnung „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ verliehen. Das Programm bestand aus diversen Mitmachaktionen, u.a. die Nachbildung der... -> [mehr](#)

[zurück](#)

HÁWAR – Meine Reise in den Genozid

Seit 2014 droht der Religionsgemeinschaft der Jesiden die Vernichtung: Sie werden von IS-Terroristen massakriert, versklavt und vergewaltigt. In „Háwar“ hält die deutsche Journalistin Düzen Tekkal, die jesidische Wurzeln hat, das Leid und Elend der Jesiden im Sindschar-Gebirge fest. Der Film macht sein Publikum zu Zeugen eines Genozids, der -> [mehr](#)

[zurück](#)

Lesung und Dialog mit Katja Urbatsch - Ausgebremst: Warum das Recht auf Bildung nicht für alle gilt

Alle Menschen sind gleich. Aber manche sind gleicher. Gleiches Recht auf gleiche Bildungschancen? Weit gefehlt! An den Hochschulen studieren überwiegend Akademikerkinder. Diese soziale Schieflage beginnt bereits im Grundschulalter... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Türkei. Erdogans Griff nach der Alleinherrschaft – Ein Problem auch für das Zusammenleben hierzulande?

„Das ist die Türkei, hier ist alles möglich“ - so lautete die Prämisse, unter der sich Jürgen Gottschlich, seit mehr als 20 Jahren Korrespondent in Istanbul, seinem Gastland immer genähert hat. Doch er wurde wie alle Beobachter vom gescheiterten Putschversuch des Militärs im Juli 2016 überrascht. Weniger verwunderlich war... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Film und Dialog „Marija“ - Ein Film von Michael Koch - am 23.02.2017

Marija, eine junge Ukrainerin, verdient sich ihren Lebensunterhalt als Reinigungskraft in einem Hotel in Dortmund, träumt jedoch von einem eigenen Friseursalon. Monatlich legt sie etwas Geld beiseite, als eine fristlose Kündigung ihren Traum in weite Ferne rückt... -> [mehr](#)

[zurück](#)

Das Jugendforum Nordstadt: ein Projekt des Planerladen e.V. in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund

„Schreib es auf – lass es raus – Die Jugend rappt!“, so der Titel der Musik-CD mit zwölf Songs von Jugendlichen, die sich kreativ und musikalisch im Projekt kritisch mit den Themen Miteinander und Diskriminierung auseinandergesetzt haben. Mit dem Rap-Projekt... [> mehr](#)

Anlässlich der Landtagswahlen am 14. Mai lud das Jugendforum Nordstadt - in Kooperation mit der KAUSA Servicestelle Dortmund, dem Verein junger Deutsch-Afrikaner, der DIFD- Jugend und der Gemeinde The Church of Pentecost - unter dem Motto „Wir haben auch eine Stimme“ zu einem Austausch auf Augenhöhe ein. 60 Jugendliche aus der Dortmunder [> mehr](#)

[zurück](#)

Der NSU-Komplex: Tag der Solidarität – Dortmunder Bündnis rief zur Demo und Kundgebung auf

Der fünfte „Tag der Solidarität“ zum Gedenken an die Opfer des NSU-Terrors wurde am 4. April mit einer Demonstration, beginnend am Tatort des Mordes an Mehmet Kubaşık, begangen. Bei der Schlusskundgebung am NSU-Mahnmal vor der Auslandsgesellschaft sprach auch Oberbürgermeister Ulrich Sierau. Mit dem „Tag der Solidarität“... [-> mehr](#)

[zurück](#)

Film und Dialog zum NSU-Komplex – Die Rekonstruktion einer beispiellosen Jagd

Anlässlich des „Tages der Solidarität“ lud der Planerladen e.V. zu einem Dialogabend ein. Die Neonazis Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos waren dem Verfassungsschutz 16 Jahre lang bekannt. Dennoch wurden sie mutmaßlich zu Terroristen, erschossen Menschen und legten Bomben. Was trieb die beiden an? Wer unterstützte sie? Und warum hinderte sie niemand an ihren Taten? Der Film „Der NSU-Komplex... [-> mehr](#)

[zurück](#)

Veranstaltungsreihe „Nord trifft Süd – Dortmund querbeet“

Seit Oktober 2011 führt der Planerladen e.V. mit der Auslandsgesellschaft NRW die Veranstaltungsreihe Bürgerforum "Nord trifft Süd" durch. Das Bürgerforum wurde im April 2015 konzeptionell erweitert und ist nun Teil des Projekts der Nationalen Stadtentwicklungspolitik: Dortmund all inclusive. Der Name des Bürgerforums heißt jetzt [-> mehr](#)

[zurück](#)

Wahlprüfsteine der ADBs für NRW! zur Landtagswahl 2017 in NRW – Diskriminierungsschutz in NRW

Die Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit haben als Mitglieder des Netzwerks ADBS für NRW! zur Landtagswahl am 14. Mai die Politik gefragt, wie sie den Diskriminierungsschutz in Nordrhein-Westfalen etablieren wollen. Gibt es bei den Parteien [-> mehr](#)

[zurück](#)

Impressum

Texte und Herausgeber: Integrationsagenturen, Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit
Redaktion und Layout: ARIC-NRW e. V.

Kontakt: newsletter@NRWgegenDiskriminierung.de

© 2016